



**Schweizerische Vereinigung für Geschichte der Veterinärmedizin
SVGVM**

**Association Suisse pour l'Histoire de la Médecine Vétérinaire
ASHMV**

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren

Die Geschichte lebt von Geschichten, und Geschichten müssen weitergegeben werden. In diesem Sinne freut es uns, dass im Januar 2018 erneut eine „Historiker-Nummer“ des „Schweizer Archiv für Tierheilkunde“ (SAT) mit vier Beiträgen von Mitgliedern unserer Vereinigung erscheinen kann. Wir danken Herrn Prof. Rico Thun, Chefredaktor des SAT, dass er dies seit Jahren ermöglicht. So können die Ergebnisse unserer historischen Forschungen der gesamten Tierärzteschaft zur Lektüre offeriert werden.

Besonders freut uns, dass einer der Beiträge von Dr. Werner Sackmann, einem Gründungsmitglied, stammt. Er hat ihn in seinem 90. Lebensjahr verfasst. An unserer wissenschaftlichen Tagung mit dem Titel „Geschichten aus Büchern, aus Knochen und aus dem Labor“, die wir im Frühjahr in Basel durchführten, konnten wir ihm für sein Wirken im Dienste der Veterinärsgeschichte danken.

Der Beitrag von Werner Sackmann über „Gifftiere und Tiermedizin in Antike und Gegenwart“ ist zufälligerweise der hundertste Beitrag zur Geschichte der Veterinärmedizin, seit 1993 die Reihe der „Historiker-Nummern“ des SAT ihren Anfang nahm. Drei Viertel der Beiträge stammen übrigens von unseren Mitgliedern, was einen deutlichen Beleg unserer Aktivität darstellt. Die Reihe wird fortgesetzt. Wer interessante Themen hat, ist eingeladen, in der ersten Hälfte des Jahres mit einem Vorstandsmitglied Kontakt aufzunehmen, um die redaktionellen Vorgaben zu besprechen. Für die Schlussredaktion können wir Ihnen unsere Unterstützung anbieten. Auch kürzere Beiträge sind erwünscht.

Unsere nächste wissenschaftliche Veranstaltung findet Samstag, den 21. April 2018, ab 14 Uhr, im Gebäude der Lia rumantscha an der Oberen Plessurstrasse 47 in Chur statt. Die Vorträge behandeln im Wesentlichen den Inhalt eines im Kloster Disentis aufbewahrten Manuskripts „Nizeivels Miez da Madaschinnas par la Biescho d'Armontif et Porcs 1748“. Sie erhalten diesen Text in rätoromanischer und deutscher Sprache („Nützliche Arzneimittel für Rindvieh und Schweine 1748“) als Neujahrgabe. Sie werden Einblick erhalten in eine Tierheilkunde, die auf Überlieferungen beruht, zu einer Zeit, als es eine veterinär-medizinische Wissenschaft noch nicht gab. Gerne laden wir Sie ein, nach Chur zu kommen, wir führen Sie in ein bisher kaum bearbeitetes Thema ein.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen zum Neuen Jahr.

Im Dezember 2017

Stephan Häsler, Präsident SVGVM

Beilage: Neujahrgabe „Madaschinnas 1748“